

Ringvorlesung über Jean Baptiste Joseph Fourier

Jean Baptiste Joseph Fourier

(Dr. Berthold Ströter)

am 29. April 2014 18:00

Die Mathematik des Klangs

(Prof. Dr. Götz Kersting,
Johann Goethe Universität Frankfurt)

am 20. Mai 2014 18:00

Wie funktioniert ein Computertomograph?

(Prof. Dr. Michael Langenbruch,
Universität Oldenburg)

am 17. Juni 2014 18:00

Die Radioklänge der Sterne

(Dr. Laura Spitler,
Max-Planck-Institut für Radioastronomie)

am 15. Juli 2014 18:00

Ort der Veranstaltung

Hörsaal IV der Goethe-Universität Frankfurt am Main
im Campus Bockenheim, Gräfstr. 42 in 60325 Frankfurt.
Der Weg zur Veranstaltung wird auf dem Universitätsgelände ausgeschildert.
Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten freundlich um eine Anmeldung
per email unter foerderv@math.uni-Frankfurt.de.

veranstaltet vom
Verein zur
Förderung
der Mathematik
an der Goethe
Universität

Im Jahr der französischen Revolution 1789 war Jean Baptiste Fourier 21 Jahre alt. Er war der neuen politischen Entwicklung sehr zugetan, ein Revolutionär. Aus Sicht des 21. Jahrhunderts wäre es höchst bedauerlich gewesen, wenn er sich nicht vor der Bastille und damit der Guillotine hätte retten können. Seine wahre revolutionäre Idee war indessen nicht politisch sondern mathematisch: Beliebige Kurven müssten sich eigentlich als Summen von harmonischen Schwingungen erzeugen lassen.

Jean Baptiste Fourier löst mit dieser Idee nicht nur eine spannende Kontroverse unter den Mathematikern der Zeit der Aufklärung aus, sondern schafft die Grundlage für viele radikale Entwicklungen, die unser Leben heute bestimmen. Die Digitalisierung von Bild und Ton, das heutige Verständnis von Atomen, Elementarteilchen, Sonnen und Galaxien, lebensrettende Geräte wie Computertomographen wären ohne diese Erkenntnis nicht möglich. Als Auftakt der Veranstaltungsreihe gibt der Vortrag einen spannenden Einblick in die Ideengeschichte einer mathematischen Entdeckung sowie in die Biografie von Fourier. Der Vortrag wird die Faszination eines mathematischen Konstruktes für den Laien lebendig werden lassen, überraschende Einsichten präsentieren und vielleicht den Blick der Zuhörer auf die Welt bereichern.



Weitere Informationen zu den
einzelnen Vorlesungen finden Sie
unter folgender Web-Adresse:
www.mathe-uni-ffm.de/ringvorlesung/